

# Von Fußball bis Silvesterball

**WEINHEIM.** „Als Neankömmling fühlt man sich in Weinheim ratzfatz zu Hause.“ Juliane Wasser, die neue Pächterin der Wachenburg, kam richtig ins Schwärmen, als sie gestern beim 67. Mittagstreff der Weinheimer Wirtschaftsförderers über ihren Start in der Zweiburgstadt berichtete.

Die gebürtige Pfälzerin lobte das dicht geknüpfte Netzwerk in Weinheim. Vor rund 50 Vertretern aus der Wirtschaft stellte sie anschließend ihr Konzept für die Gastronomie auf der Wachenburg vor. Flexibilität sei das Zauberwort. Wochenendausflügler seien ebenso willkommen wie Menschen, die ein besonderes Abendessen genießen wollen. Der Burghof soll nicht nur an sonnigeren Tage Sitzplätze bieten, sondern auch für Open-Air-Veranstaltungen genutzt werden. Darüber hinaus verfüge die Burg über Räumlichkeiten für 40 bis 250 Personen. Auch Tagungen könnten auf der Wachenburg stattfinden.

Im Moment sei die Parksituation zwar noch ein wenig schwierig, aber sie sei zuversichtlich, dass es hier bald eine Verbesserung geben werde. Und schließlich wolle sie auch selbst als Veranstalterin aktiv werden – zum Beispiel morgen Abend, wenn im Fuchsenkeller zum Public Viewing des Champions-League-Fi-

nales zwischen Borussia Dortmund und dem FC Bayern eingeladen wird. Vom Krimi-Dinner über eine Halloweenparty bis zum Weihnachtsmarkt und einem Silvesterball reicht das Spektrum der Veranstaltungen.

Mit einem kurzen Vortrag präsentierte sich anschließend das Notariat Weinheim. Dr. Melanie Spies erläuterte die hoheitlichen Befugnisse der Notare. Ab 2018 werden die Notare auch in Baden nicht mehr als Staatsdiener, sondern freiberuflich tätig sein. Doch schon heute verstehe sich das Notariat als Dienstleister und „Partner der Wirtschaft“, betonte Spies. Daher stehe man den Unternehmen gerne auch beratend zur Seite.

Wirtschaftsförderer Manfred Müller-Jehle hatte zu Beginn auf eine Vortragsreihe eines anderen Neu-Weinheimers hingewiesen. Die Firma WBI (Witke Beratende Ingenieure) im Technologiepark lädt die interessierte Öffentlichkeit am 12. Juni zu einem Vortrag von Wolfgang Dietrich ein. Der Sprecher des Bahnprojekts Stuttgart-Ulm wird über das Thema „Stuttgart 21 – ein Jahrhundertprojekt mit vielen Facetten“ sprechen. Der einstündige Vortrag beginnt um 17.30 Uhr; um Anmeldung wird unter [wbi@wbionline.de](mailto:wbi@wbionline.de) gebeten. **pro**